

Jahresstatistik: 1994 schlägt alle Wärmerekorde

Mit Abstand wärmstes Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

Minimum an Frost- und Eistagen sowie Maximum an Gewittertagen - 10 Monate waren teilweise erheblich zu warm, nur der April und der Oktober weisen geringe negative Temperaturabweichungen auf - zweithöchste Jahresniederschlagsmenge seit Beginn der Aufzeichnungen

STATISTIK:

Durchschnittliche Jahrestemperatur: + 9,63°C (+ 7,4°C)

68 Frosttage (120,8 Tage), 14 Eistage (38,4 Tage), 53 Sommertage (24,4 Tage), 17 Hitzetage (2,0 Tage)

Jahressumme des Niederschlags: 1046,6 mm (867 mm) = 120,7 Prozent der langj. Niederschlagsmenge (1951-1970)

211 Tage mit $\geq 0,1$ mm (177,1 Tage), 143 Tage mit $\geq 1,0$ mm (129,7 Tage), 30 Tage mit $\geq 10,0$ mm (25,8 Tage)

Höchste Tageswerte: 65,7 mm (18.05.), 64,7 mm (04.07.), 31,3 mm (06.07.), 30,5 mm (12.04. / 24.08.)

Längste niederschlagsfreie Periode: 9 Tage (05. - 13.10.)

Zahl der Tage mit Schneedecke ≥ 0 cm: 33 (65,6 Tage)

Mittlere Luftfeuchte: 79,6 % (82 %)

Zahl der Tage mit Nebel: 71 (73,4 Tage)

Zahl der Tage mit Gewitter: 45 (25,5 Tage)

Mittlere Bedeckung: 68,6 % (70 %)

Gesamtsonnenscheindauer: 1620,9 Stunden (1662,5 Stunden)

Heitere Tage: 31 (25,4 Tage), trübe Tage: 152 (163,1 Tage)

NEUE REKORDWERTE IN DER BEOBACHTUNGSREIHE:

1. Extreme Jahreswerte:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 9,63°C wärmstes Jahr seit Erfassung dieses Wertes (1980). Damit wurde der bisherige Rekordwert aus dem Jahre 1992 (+ 8,66°C) um rund ein Grad übertroffen!
- Erstmals kein einziges negatives Monatsmittel:
10 Monate waren teilweise erheblich zu warm (März um 4,7°C, November um 4,3°C, Januar und Juli um 4,0°C etc.), nur im April und Oktober war es etwas zu kalt.
- Mit Abstand niedrigste Zahl der Frosttage: 68 (102,8); damit wurde der bisherige Rekordwert aus dem Vorjahr (100 Frosttage) nochmals erheblich unterboten.
- Neben 1988 niedrigste Zahl der Eistage: 14 (38,4 Tage).
- Höchste Zahl der Gewittertage: 45 (25,5 T.). Damit wurde der Rekordwert aus dem Vorjahr um einen Tag übertroffen.

2. Extreme Monats- und Tageswerte:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 1,69°C wärmster Winter seit Erfassung dieses Wertes (1979/80). Damit lag das Mittel um ein knappes Zehntel Grad über dem Wärmerekord des Winters 1989/90.
Erstmals seit 1979/80 weist keiner der drei Wintermonate ein negatives Temperaturmittel auf.
- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 7,71°C wärmster März seit Erfassung dieses Werte im Jahre 1979. Damit übertraf er sogar das langjährige Mittel des Monats April (+ 7,3°C)! Nie zuvor seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen wurden in einem März so wenig Frosttage verzeichnet wie dieses Jahr: 3 (Mittelwert:18,4Tage).
- Mit 183,8 mm niederschlagsreichster Mai seit 1914 (198 mm).
- Wie im Vorjahr wurden im Mai 12 Tage mit Gewitter verzeichnet.
- Mit + 10,7°C lag im Juli das Monatsminimum so hoch wie nie zuvor seit Beginn der Beobachtungsreihe.
- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 7,12°C wärmster November seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1979.
- Erstmals gab es in einem November keinen einzigen Frosttag zu verzeichnen.
- Seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen mußte man noch nie so lange auf den ersten Schneefall (16.12.) bzw. auf die erste Schneedecke (21.12.) warten wie dieses Jahr.